



**DEMO FÜR ALLE**  
WWW.DEMOFUERALLE.DE

## **Familien- und bildungspolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 28. Oktober 2018 in Hessen**

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl am 28. Oktober in Hessen bitten wir Sie, uns die Haltung Ihrer Partei zu folgenden familien- und bildungspolitischen Aussagen mitzuteilen. Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen unterschrieben bis zum **19. Oktober 2018** per Scan an kontakt@demofueralle.de oder per Fax an +49 (0)391 7386 9060 zurück.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Immer mehr Schulen arbeiten bei der Sexualerziehung unter dem Stichwort „Queere Bildung“ mit externen LSBT...-Gruppen zusammen, die Workshops zu „Akzeptanz sexueller Vielfalt“ geben. Ein aktuelles Rechtsgutachten von Prof. Dr. Christian Winterhoff bewertet diese Art von Unterricht als eindeutig verfassungswidrig. Wir treten dafür ein, dass Lobbygruppen der „Sexuellen Vielfalt“ als externe Partner bei der Schulaufklärung nicht zugelassen werden.

ja       nein       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nach dem Lehrplan zur Sexualerziehung in Hessen, der seit August 2016 in Kraft ist, sollen die Kinder zur „Akzeptanz verschiedener sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten“ erzogen werden. Damit verstößt der Lehrplan gegen das Indoktrinationsverbot und ist verfassungswidrig. Zudem untergräbt er das Erziehungsrecht der Eltern (Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG). Wir treten daher für eine vollständige Überarbeitung des Lehrplanes ein. Kindeswohl und Elternrecht haben oberste Priorität.

ja       nein       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die „Sexualpädagogik der Vielfalt“ geht u.a. von einer „kindlichen Sexualität“ aus, die von Geburt an pädagogisch aktiv zu begleiten sei. Dieser Ansatz hat keine wissenschaftliche Grundlage. Er birgt die Gefahr, dass durch sexualpädagogische Methoden die Intimsphäre und das Schamgefühl des Kindes verletzt werden, dass das noch schlafende Interesse des Kindes an Sexualität vorzeitig geweckt wird, und Kinder zu sexueller Aktivität angeregt werden. In Kitas und Schulen haben schamverletzende und stimulierende Inhalte (in Wort, Bild und Spiel) nichts zu suchen.

ja       nein       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



**DEMO FÜR ALLE**

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Wir lehnen – insbesondere in Kitas und Schulen – Maßnahmen des Gender Mainstreaming ab, die statt die Gleichberechtigung der Geschlechter sicherzustellen, einer Verwirrung der Geschlechtsidentität Vorschub leisten.

ja                       nein                       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Jedes Kind hat von Natur aus das Recht, eine Mutter und einen Vater zu haben und von ihnen beschützt, erzogen und umsorgt zu werden – auch wenn dies aufgrund von Schicksalsschlägen (Tod oder Trennung) manchmal nicht erfüllbar ist (siehe UN-Kinderrechtskonvention). Dieses Recht auf Mutter und Vater muss auch im Fall einer Adoption geachtet werden.

ja                       nein                       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Im Einklang mit der Entscheidung des Europäischen Parlamentes vom Dezember 2015 lehnen wir die Legalisierung von Leihmutterschaft ab. Die Praxis der Leihmutterschaft degradiert Frauen zu bloßen Gebärapparat und macht Kinder zu Vertragsobjekten.

ja                       nein                       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die aktuelle Bundesregierung plant eine Verankerung von sog. Kinderrechten im Grundgesetz. Kinder stehen jedoch, da sie Menschen sind, bereits jetzt vollständig unter dem Schutz der Verfassung. Experten warnen, dass dies de facto die Aushebelung des Erziehungsrechtes der Eltern zur Folge haben werde. Eine spezifische Aufnahme von „Kinderrechten“ ins Grundgesetz lehnen wir deshalb ab.

ja                       nein                       weder noch

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

Vielen Dank für die Beantwortung. **Alle Antworten werden wir im Internet, über unsere Bündnispartner und unseren Verteiler einem großen Interessentenkreis bekannt geben.**